

Bürgerliche Mitte in Wasbek

BMW

Die freie Wählergemeinschaft aus Verantwortung für Wasbek

p.A.: 24647 Wasbek, Bahnhofstr. 1a

Tel. 04321-63813 / Fax 66024
uwe@pauschardt-finance.de

- Fraktion -

10.12.2014

Gemeinde Wasbek - GV-Sitzung 10.12.2014 – TOP 20: Einwohnerfragestunde II

1. Zum Leserbrief der Fraktion Fürs Dorf vom 29.11.14 im Holsteinischer Courier:

Wir sind gefragt worden, ob Frau v. Schmidt-Kühl tatsächlich der **FD-Fraktion** angehört, so wie sie den *Courier*-Leserbrief unterzeichnet hat.

Obwohl sie selbst es mit der Rechtslage nicht so genau nimmt, fordert sie den Oberbürgermeister auf, rechtliche Schritte gegen die *BMW*-Fraktion zu unternehmen, als brauche der OB ihre Nachhilfe.

Für wie dumm hält die FD-Fraktion den Oberbürgermeister eigentlich?

Wäre der nicht längst gegen uns vorgegangen, wenn es dafür Gründe gegeben hätte?!

Bevor die FD-Fraktion dem Oberbürgermeister Rechtsrat erteilt, sollte sie sich zuerst sachkundig machen.

Wir bieten Markkus Kühl an, den gesamten Schriftwechsel der *BMW*-Fraktion mit der Verwaltung und dem OB bei uns einzusehen.

Danach mag er entscheiden, ob der Leserbrief, den seine Frau im Namen der FD-Fraktion abgegeben hat, nur Wichtigtuerei war, wie viele Leser meinen.

2. Zum Courier-Bericht v. 27.11.14 betr. Hauptausschuss-Sitzung der Stadt am 25.11.14 Überschrift: *Wasbek ist „harter Tobak“*:

TOP 8

Im Courier-Bericht heißt es: *Mehrere Ratsmitglieder erhalten regelmäßig heftige Beschwerdebriefe von einem Wasbeker Gemeindevertreter über die Arbeit der Verwaltung.* Wir sind gefragt worden, ob das die *BMW*-Fraktion betrifft. Antwort: Nein! Es gab keine regelmäßigen Briefe an Ratsmitglieder!

Richtig ist: Der *Holsteinischer Courier* hat am 4.9.2014 unter der Schlagzeile berichtet:
„Krankenstand: Druck auf OB steigt. Hohe Ausfallzeiten in der Stadtverwaltung sorgen in den Fraktionen für Unruhe / Gegenmaßnahmen sollen zur Chefsache werden“

Dieser Bericht enthält kritische Aussagen der Ratsmitglieder Volker Andresen und Arno Jahner (beide SPD), Gerd Kühl (CDU) und Esther Hartmann (BFB). Denen haben wir am 2.11.14 den Briefwechsel zwischen *BMW* und OB zugesandt. Kopien erhielten der Stadtpräsident, sowie die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und FDP.

An Hand der BMW-Briefe wollten wir nachweisen, dass die *Ausfallzeit* eines Mitarbeiters im Zusammenhang mit der Gemeinde Wasbek ein hausgemachtes Problem der Stadtverwaltung ist.

Der *harte Tobak* ist auf Seiten des OBs, der nicht erkennen lässt, Verwaltungsfehler einzugestehen.

gez. Uwe A. Pauschardt, Vors.

Bürgerliche Mitte in Wasbek

BMW

Die freie Wählergemeinschaft aus Verantwortung für Wasbek

p.A.: 24647 Wasbek, Bahnhofstr. 1a

Tel. 04321-63813 / Fax 66024

uwe@pauschartt-finance.de

- Fraktion -

10.12.2014

Gemeinde Wasbek - GV-Sitzung 10.12.2014 – TOP 20: Einwohnerfragestunde II

I Ankündigung der SPD-Fraktion im 1. Halbjahr 2014 zur Amtshaftung des Bürgermeisters

Die Maßnahmen des Bürgermeisters bei der *Loh* haben Kosten in Höhe von ca. 24.000 EURO zur Folge gehabt.

Die Maßnahmen und Kosten waren vorher nicht von der Gemeindevertretung beschlossen worden.

Die SPD-Fraktion hat deshalb die Prüfung durch die Kommunalaufsicht und das Innenministerium angekündigt.

Die *BMW*-Fraktion ist von verschiedenen Seiten gefragt worden, welche Ergebnisse die Prüfungen ergeben haben.

II Vor dem Verwaltungsgericht Schleswig waren 2 Verfahren anhängig:

Im **Verfahren gegen die Gemeinde** wurden der *BMW*-Fraktion 500 EURO zugesprochen.

Im **Verfahren des ehemaligen Bürgermeisters gegen die *BMW*-Fraktion** hat das Gericht am 12.2.2014 beschlossen, dass GV Nützel 811 EURO an uns zu zahlen hat.

Entgegen dem Gerichtsbeschluss wurde der Betrag am 9.4.14 aus der Gemeindekasse bezahlt, obwohl die Vertretung am 4.12.2013 beschlossen hatte, dass dem Kläger, GV Nützel, nach dem 31.12.2013 keine Kosten mehr von der Gemeinde erstattet werden.

Die vom Gericht festgesetzten Zinsen von 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB seit dem 17.1.14 wurden bislang nicht an uns bezahlt.

Wir fragen: 1. Warum hat der Bürgermeister die Nützel-Schuld aus der Gemeindekasse gezahlt?
2. Warum rechnet der Bürgermeister die uns zustehenden Zinsen nicht ab?

gez. Pauschartt, Vors.